



100 Jahre Bauhaus in Niedersachsen

Offizielle Eröffnungsfeier im Ursprungsbau der Moderne

Deutschland feiert 100 Jahre Bauhaus. Das große Jubiläum wird 2019 in bester Bauhaus-Tradition gefeiert: experimentell, vielgestaltig, transnational und absolut zeitgemäß. Den Rahmen dafür bildet das Jubiläumsprogramm „100 Jahre bauhaus“. Es gilt, die historischen Zeugnisse des Bauhauses ebenso neu zu entdecken wie seine Bedeutung für die Gegenwart und Zukunft.

Der Grundstein des Bauhauses wurde 1911 mit dem Bau des Fagus-Werks im südniedersächsischen Alfeld gelegt, dem Erstlingswerk des späteren Bauhausgründers Walter Gropius. Das lebende Denkmal, in dem bis heute produziert wird, ist seit 2011 UNESCO-Weltkulturerbe.

An diesem besonderen und geschichtsträchtigen Ort wurde heute offiziell das 100-jährige Bauhausjubiläum für das Land Niedersachsen, mit knapp 300 geladenen Gästen, darunter Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, eröffnet. In seiner Ansprache hat der niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler die Bedeutung des Bauhauses für das Land Niedersachsen deutlich gemacht. „Walter Gropius hat mit dem UNESCO-Weltkulturerbe Fagus-Werke ein einzigartiges Kulturdenkmal und einen Schlüsselort der Bauhaus-Geschichte geschaffen, die bei Ausstellungen und Veranstaltungen im ganzen Land weiterverfolgt werden kann. Dank des Bauhaus-Jubiläums werden wir in den kommenden Monaten zahlreiche Spuren junger Künstler, Architekten und Designer in ganz Niedersachsen entdecken können. Die Impulse des Bauhauses, seine Geradlinigkeit, Transparenz und Diversität sind zu einer universalen Sprache geworden, die wir in diesem besonderen Jubiläumsjahr aufnehmen und weitergeben“, so Thümler. Besonders dankte er der Firma Fagus-GreCon und ihrem Geschäftsführer Kai Greten, deren Produktionsstätte seit über 100 Jahren im Welterbe Fagus-Werk beheimatet ist.

Nr. 10/19 Anna Anding, Katharina Graef Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
---	---	---

Auch Dr. Annemarie Jaeggi, Direktorin des Bauhausarchivs, hat in Ihrer Festrede die Bedeutung des Bauhauses im nationalen und internationalen Kontext deutlich gemacht und auf die Spuren sowie Zeugnisse in Niedersachsen verwiesen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde die Kooperationsausstellung „MUT – Die Provinz und das Bauhaus“ eröffnet: eine Kooperationsausstellung des UNESCO-Welterbes FAGUS-WERK in Alfeld, dem MUSEUM SCHLOSS FÜRSTENBERG, dem PS.SPEICHER Einbeck und der Möbelfabrik TECTA in Lauenförde anlässlich des 100-jährigen Bauhausjubiläums, die bis zum 3. November 2019 im UNESCO-Welterbe Fagus-Werk zu sehen sein wird und den Blick für die Ausstrahlung des Bauhaus-Gedankens gerade auch in ländlichen Räumen öffnet. Die Ausstellung wird von einem Veranstaltungsprogramm begleitet.

Auch für das Land Niedersachsen gestaltet sich das Jubiläumsprogramm „100 Jahre bauhaus“ facettenreich. Zahlreiche Veranstaltungen und Angebote laden ein die unterschiedlichen Formen und Perspektiven des Bauhauses in Niedersachsen zu entdecken. Detailinformationen zum Veranstaltungsprogramm im Fagus-Werk unter www.fagus-werk.com sowie zum bundesweiten Angebot unter www.bauhaus100.de.

Pressekontakt UNESCO-Welterbe Fagus-Werk:

Fabienne Gohres

Managerin Weltkulturerbe Fagus Werk

Tel: +49 5181 79-488

Fax: +49 5181 79-406

E-Mail: fabienne.gohres@fagus-grecon.com

www.fagus-werk.com

Nr. 10/19 Anna Anding, Katharina Graef Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
---	---	--